

**V-3-006-9: Beitritt Berlins zur Initiative der altersfreundlichen Städte und Gemeinden der WHO**

Antragsteller\*innen      Catrin Wahlen (KV Berlin-  
Treptow/Köpenick)

**Von Zeile 5 bis 6 löschen:**

Stimmen gewinnen. Wir sollten unsere sozialpolitische und senior:innenpolitische Kompetenz öfter in die Öffentlichkeit bringen und unser Engagement auf diesem Gebiet noch erhöhen.[Leerzeichen]

**In Zeile 14:**

Das Netzwerk ~~will~~will

**In Zeile 28:**

- Präsenz auf der Website des ~~Netzwerks~~Netzwerks

**Von Zeile 40 bis 42:**

~~Viele Forderungen für Altersfreundlichkeit sind schon längst die unseren, oft in anderen Zusammenhängen. Hier einige Beispiele:~~

- Der Ausbau und die Instandsetzung der Fuß- und ~~Radwege~~Radwege

**Von Zeile 53 bis 54:**

- Barrierefreie Möglichkeit zur Teilhabe an allen Facetten des gesellschaftlichen Lebens, Vermeidung auch von digitalen ~~Barrieren~~Barrieren

### **Begründung**

Beispiele wurden zusammengefasst und oben genannt

### **Unterstützer\*innen**

Stefan Taschner (KV Berlin-Lichtenberg), Willi Junga (KV Berlin-Treptow/Köpenick), Santiago Rodriguez Salgado (LV Grüne Jugend Berlin), Vivien Josefine Kolb (KV Berlin-Treptow/Köpenick), Katrin Schmidberger (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)